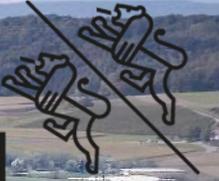




Thurgau



# Thur+: Das Hochwasserschutz- und Revitalisierungskonzept für das Thurtal Planungsgrundlage für die Wasserversorgungen

Information der betroffenen Wasserversorgungen und Planer/innen vom 2. Oktober 2023

---

# **Begrüssung**

**Martin Eugster**  
Amtschef

## Vorstellungsrunde



**Martin Eugster,**  
Amtschef



**Rolf Maag,**  
Gesamtprojektleiter  
Thur



**Dominique Zimmer,**  
Teilprojektleiter  
Vorbereitung  
überregionale  
Trinkwasserplanung

---

## Agenda

- **Begrüssung**
- **Konzept Thur+**
- **Handlungsfeld Wasserversorgung**
- **Fragerunde**
- **Apéro riche**

thur.tg.ch

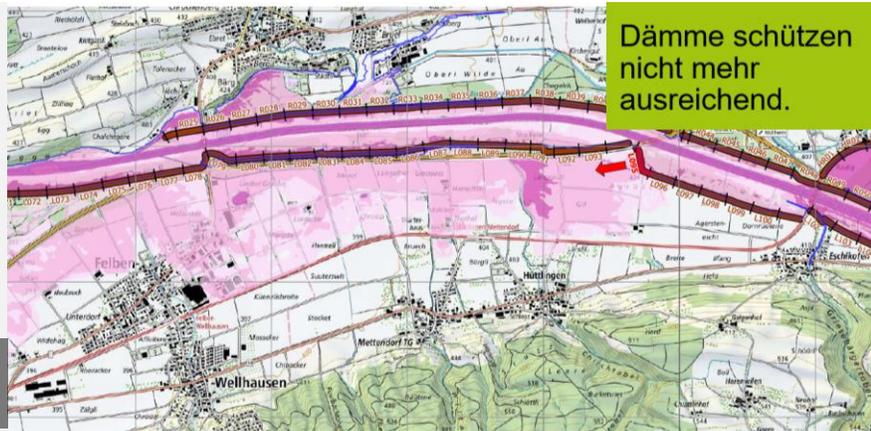
# Konzept Thur<sup>+</sup>

**Rolf Maag**

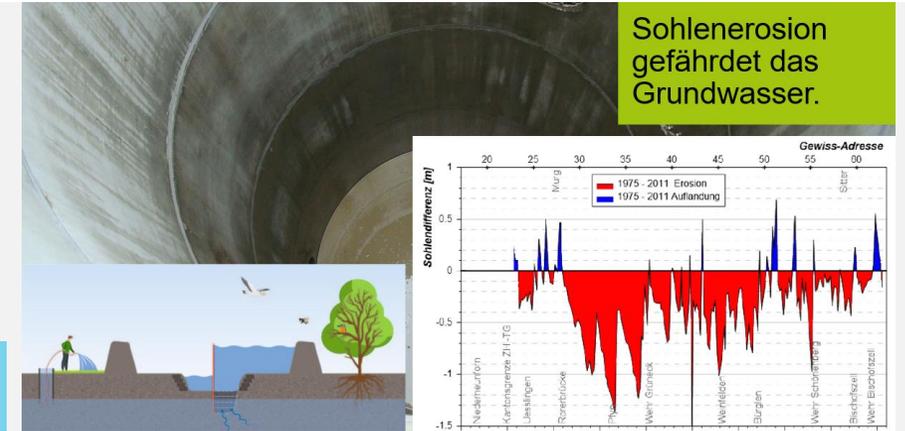
Gesamtprojektleiter Thur

# Herausforderungen

1



2



3



## Die drei Säulen von Thur+



# Untersuchung des Bezugszustandes

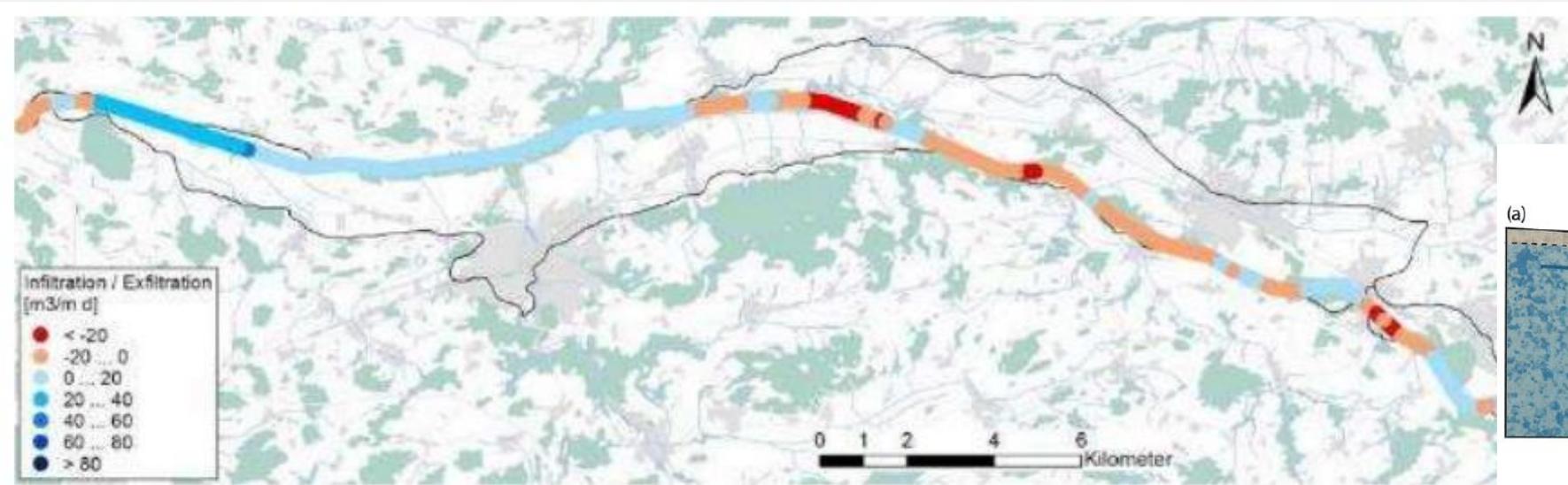
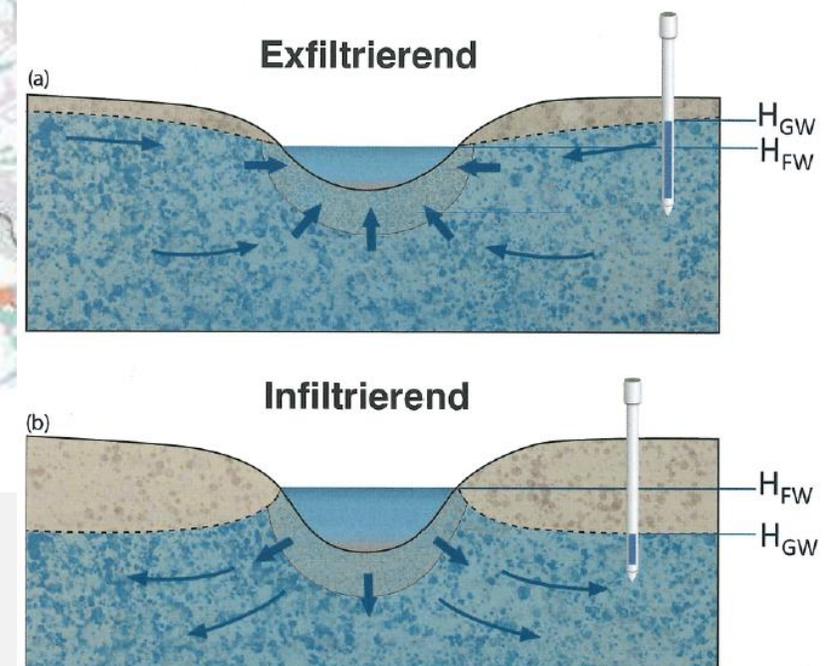
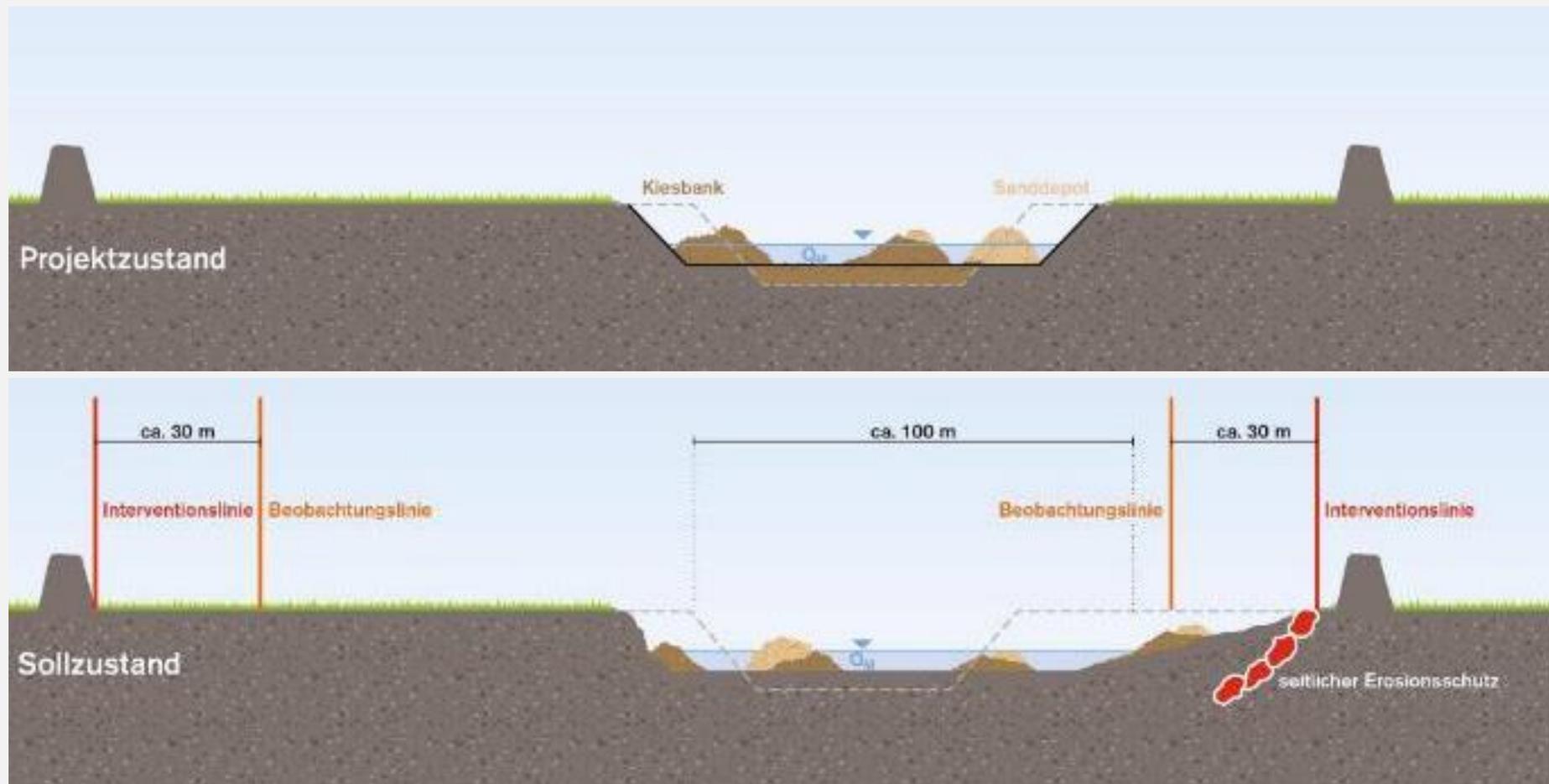


Abbildung 25: Infiltration (blau) und Exfiltration (rot) der Thur nach dem Hochwasserdurchgang in m<sup>3</sup>/m' und Tag [39]



# Kontrollierte dynamische Entwicklung des Flussbettes



Mechanische Aufweitung und Rückbau Seitenverbauungen

Flussbett und Sohlenlage im Gleichgewicht

# Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgungen (am Beispiel PW Gugel)

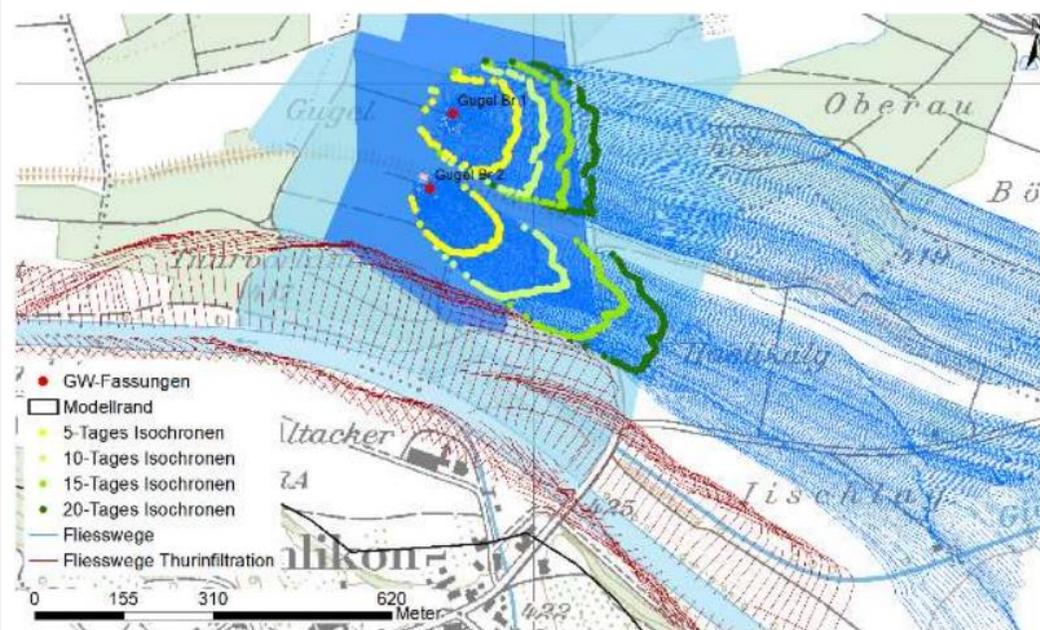


Abbildung 101: Bezugszustand, Fliesswegberechnung: Herkunft des zu den Brunnen Gugel hinzuströmenden Grundwassers bei Mittelwasser [39]

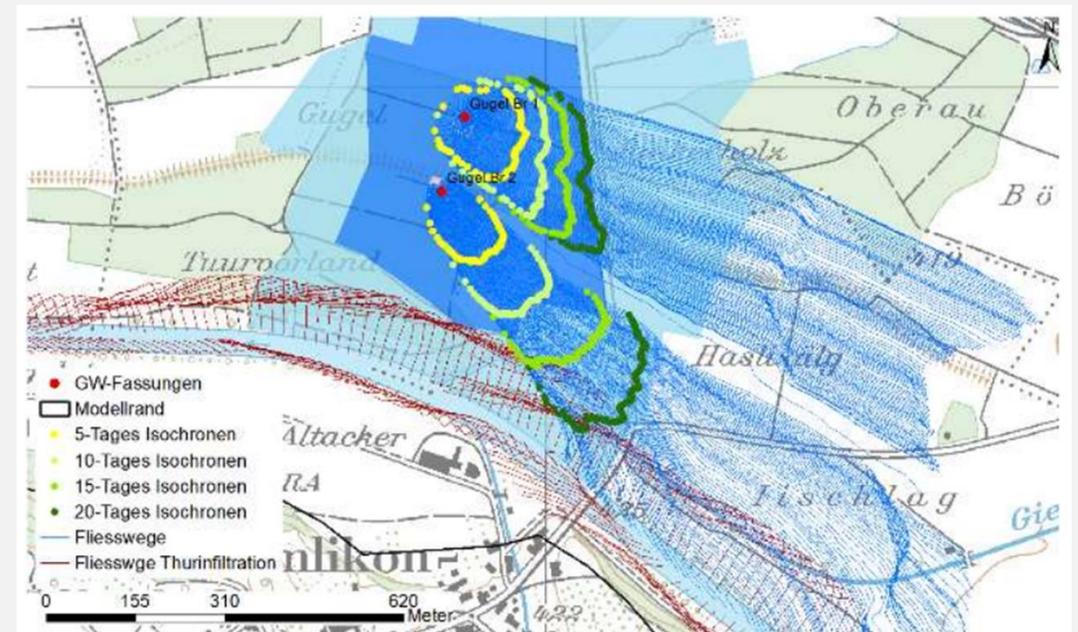
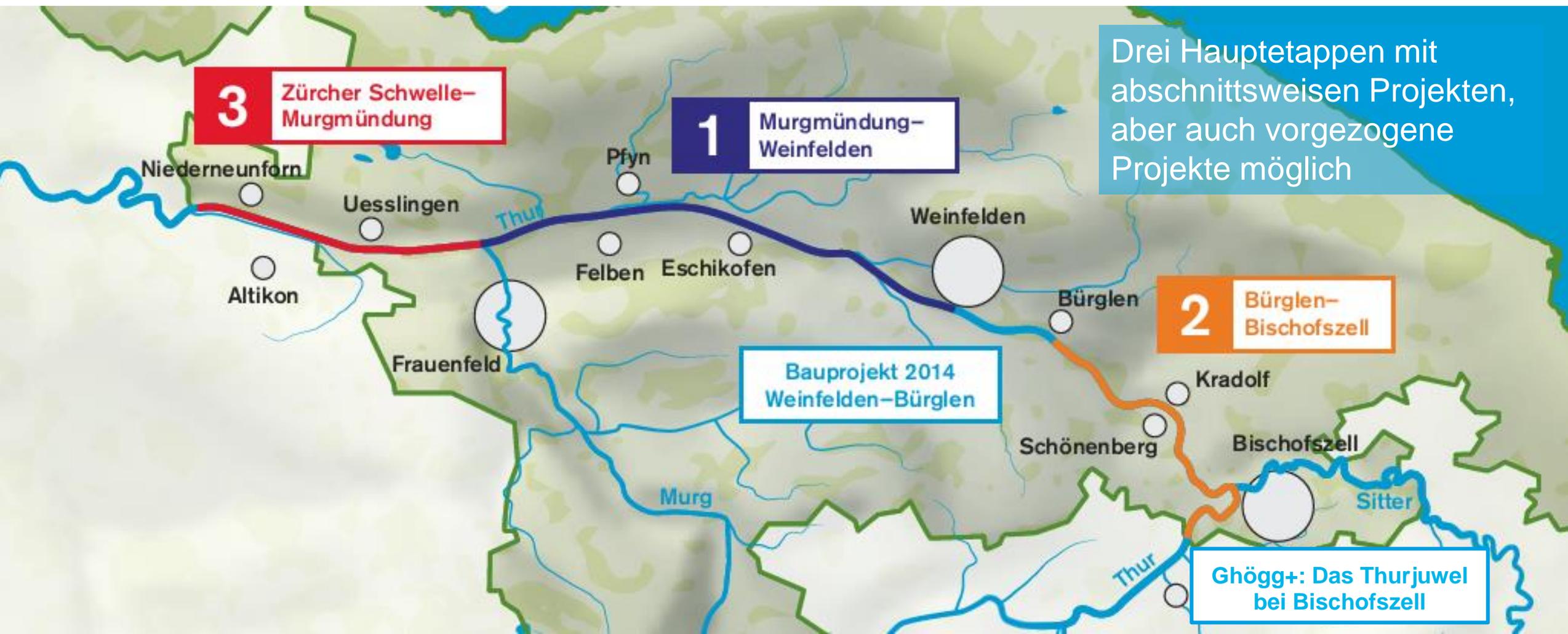
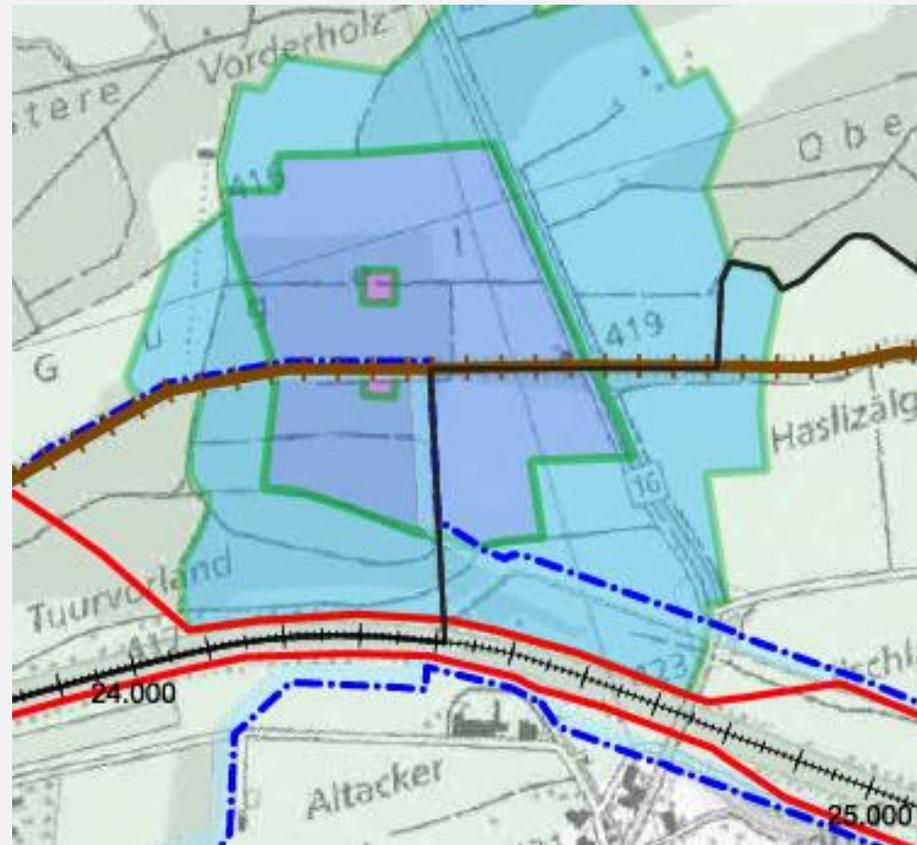
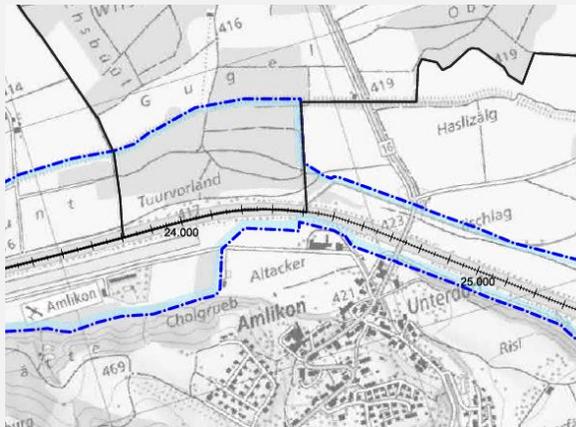


Abbildung 102: Sollzustand, Fliesswegberechnung: Herkunft des zu den Brunnen Gugel hinzuströmenden Grundwassers bei Mittelwasser [39]

## Umsetzung etappenweise innerhalb rund 30 Jahren



# Konzessionierungen und Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen



Fachliche Spiegelung am Konzept Thur+ und genauere Betrachtung

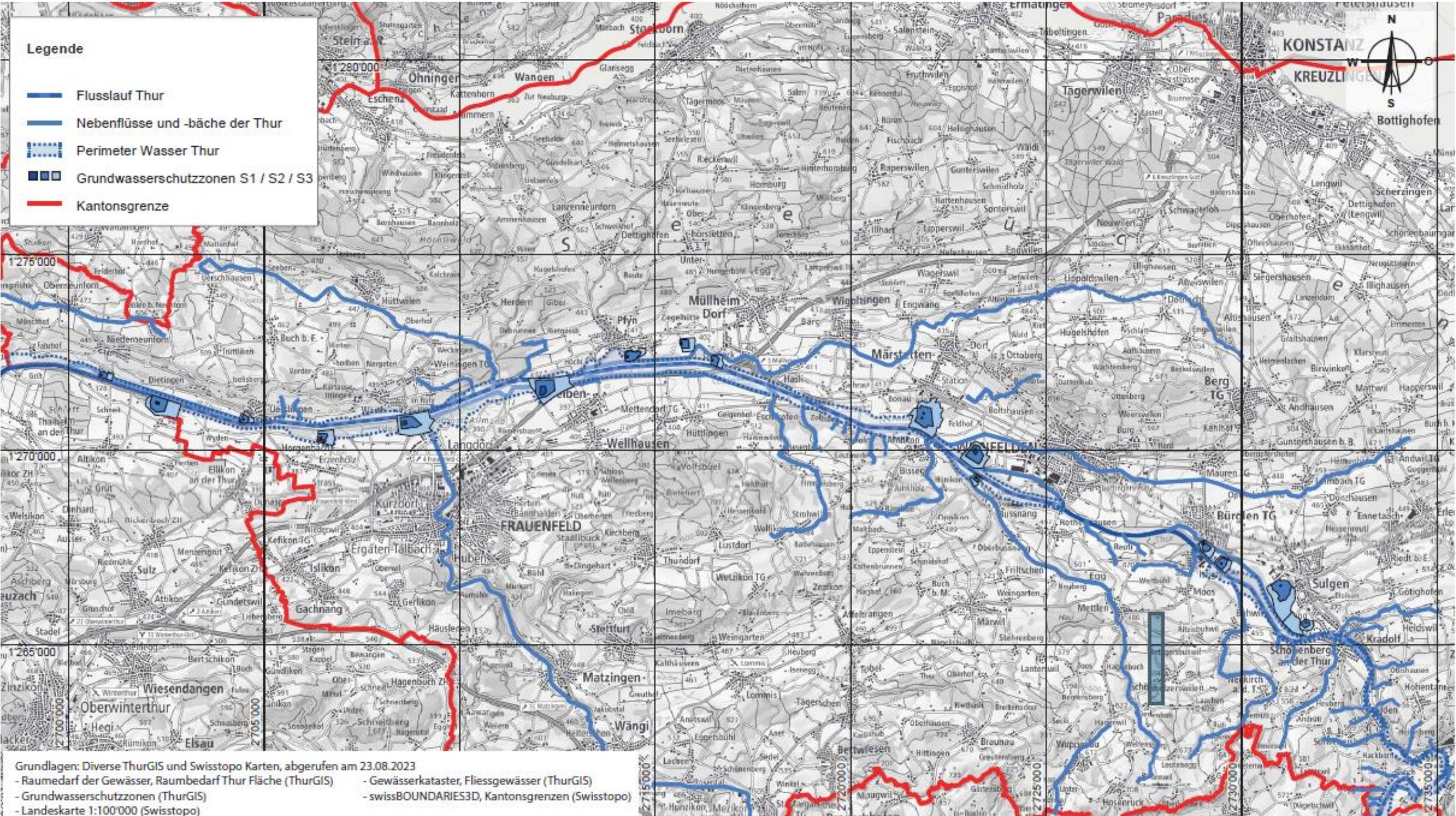
# Handlungsfeld Wasserversorgung

**Dominique Zimmer**

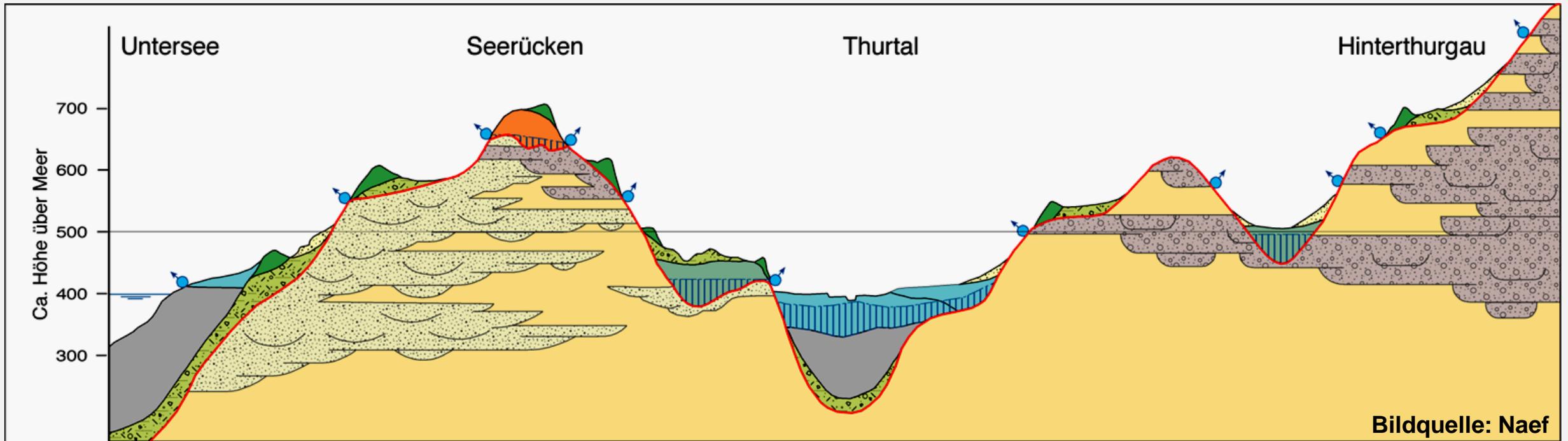
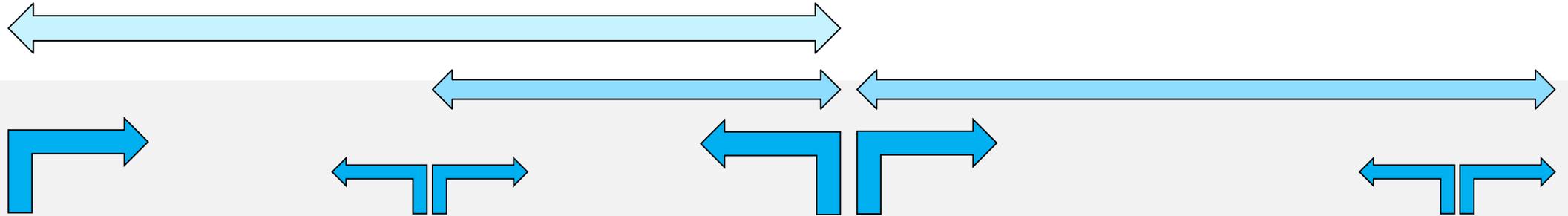
Teilprojektleiter Vorbereitung überregionale Trinkwasserplanung

### Legende

- Flusslauf Thur
- Nebenflüsse und -bäche der Thur
- Perimeter Wasser Thur
- Grundwasserschutzzonen S1 / S2 / S3
- Kantonsgrenze



Grundlagen: Diverse ThurGIS und Swisstopo Karten, abgerufen am 23.08.2023  
- Raumdarf der Gewässer, Raumbedarf Thur Fläche (ThurGIS) - Gewässerkataster, Fliessgewässer (ThurGIS)  
- Grundwasserschutzzonen (ThurGIS) - swissBOUNDARIES3D, Kantonsgrenzen (Swisstopo)  
- Landeskarte 1:100'000 (Swisstopo)



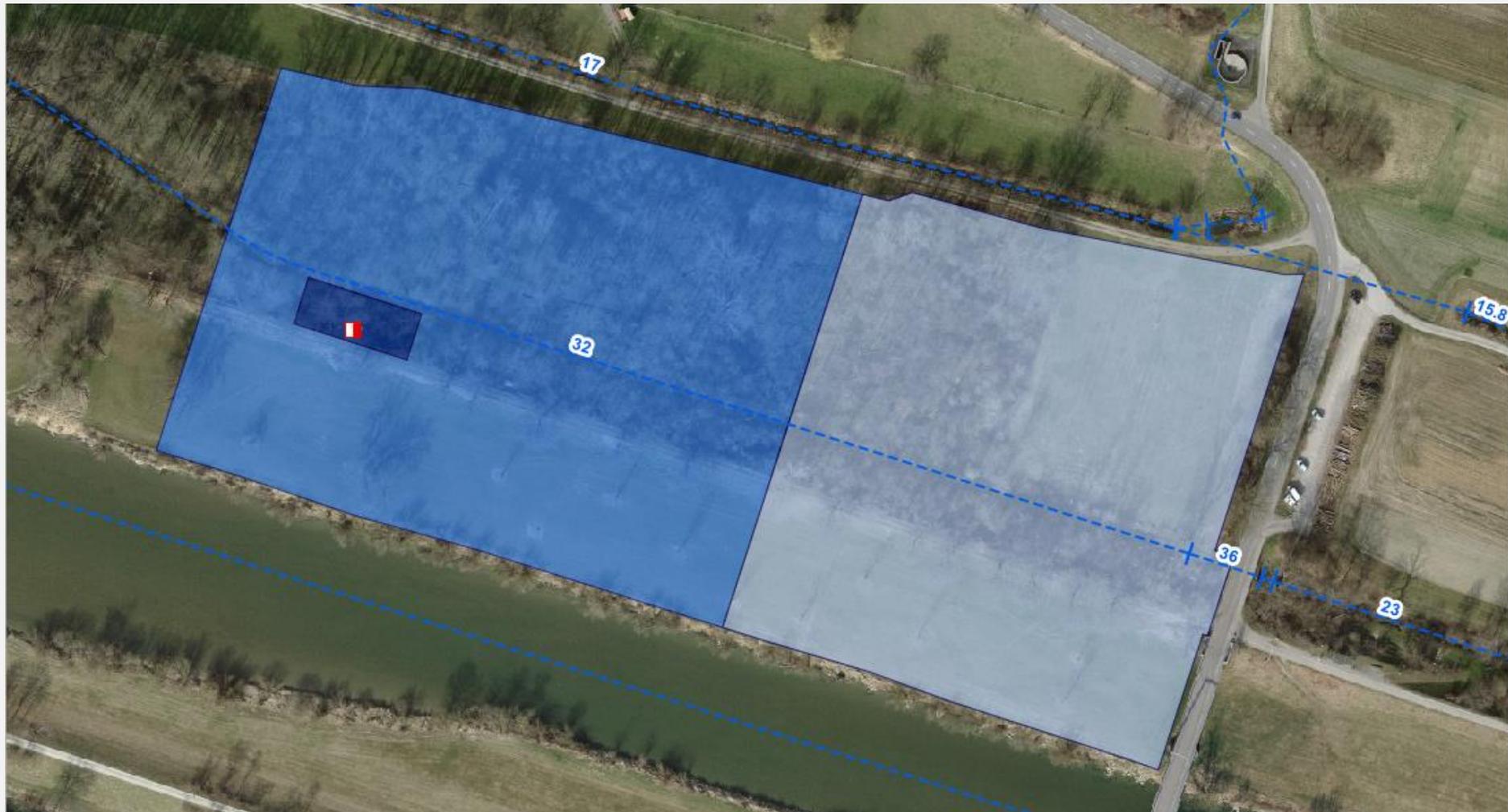
Bildquelle: Naef

---

## Handlungsfeld Wasserversorgung

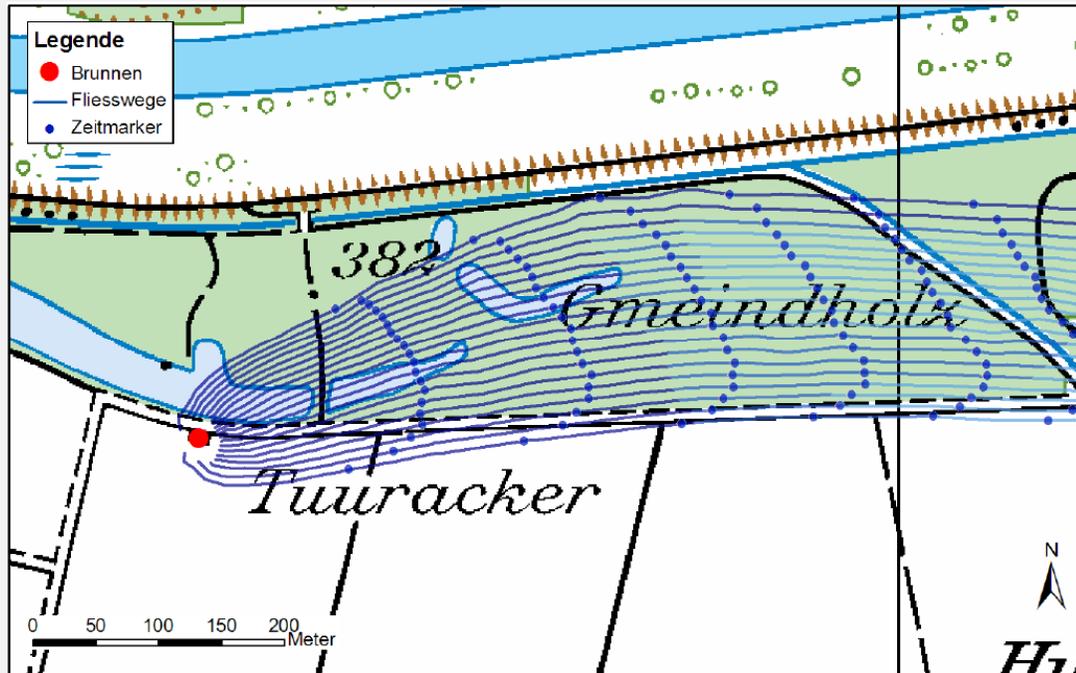
- Fast 10 Mio. m<sup>3</sup>/a Trinkwasser werden Jährlich aus dem Grundwasserstrom des Thurtals gewonnen (≈ 90'000 Einwohner) . Konzessioniert sind 16 Mio. m<sup>3</sup>/a (≈ 145'000 Einwohner)
- Diverse Grundwasserfassungen mit regionaler/überregionaler Bedeutung
- Bereits heute bestehen teilweise schwerwiegende Nutzungskonflikte
- Das Konzept Thur+ zeigt Handlungsbedarf auf

# Grundwasserschutzzonen vs. behördenverbindlicher Raumbedarf

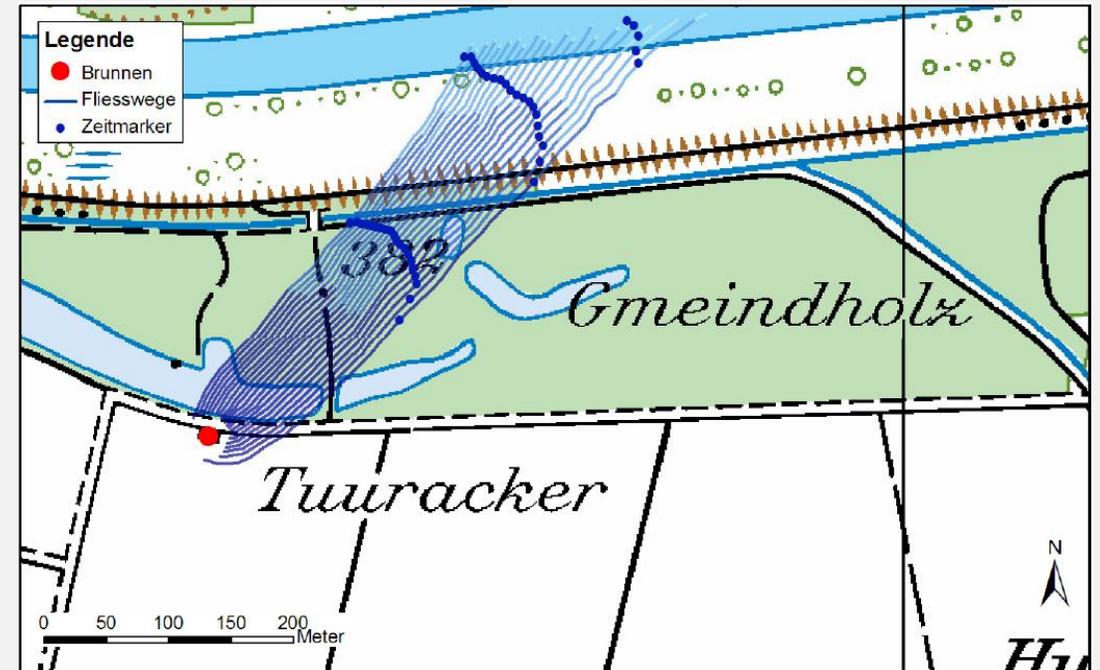


# Mögliche Auswirkungen durch die Umsetzung von Thur+

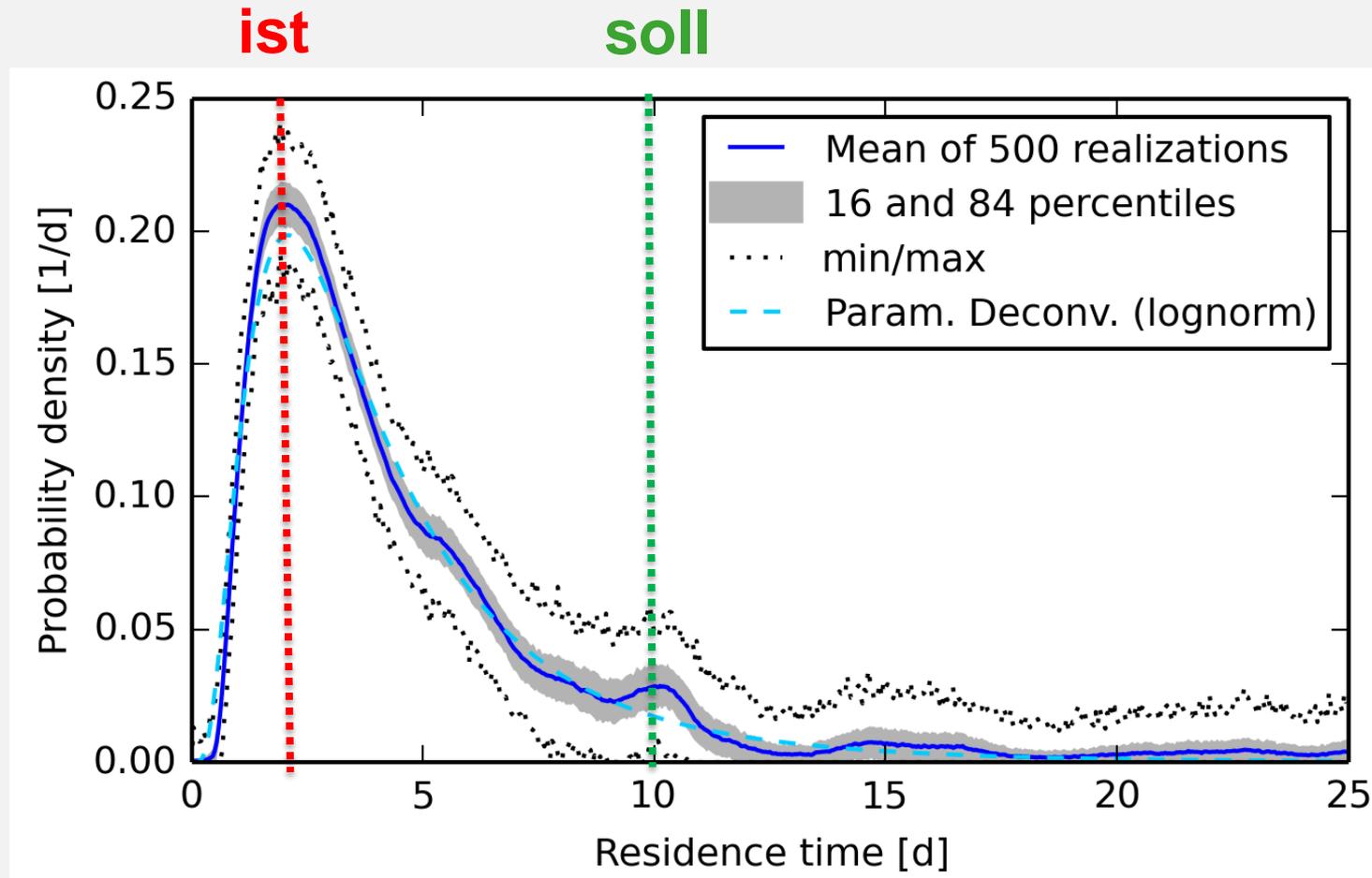
Heute «Echtes Grundwasser»



Mögliche Zukunft «Flussinfiltrat»



# Unterirdische Verweilzeiten des Flussinfiltrats (heute)



## Grundwasserschutzzonen vs. Auenschutzgebiete

Konzept Thur+: Bestehenden Auenschutzgebiete von nationaler Bedeutung sollen an die natürliche Dynamik der Thur angeschlossen werden.

**Unterschutzstellung eines  
Auengebietes von nationaler  
Bedeutung**

Schutzanordnung Nr. 17-04  
samt Schutz- und Pflegeplan

Objekt Nr. 7; Wuer

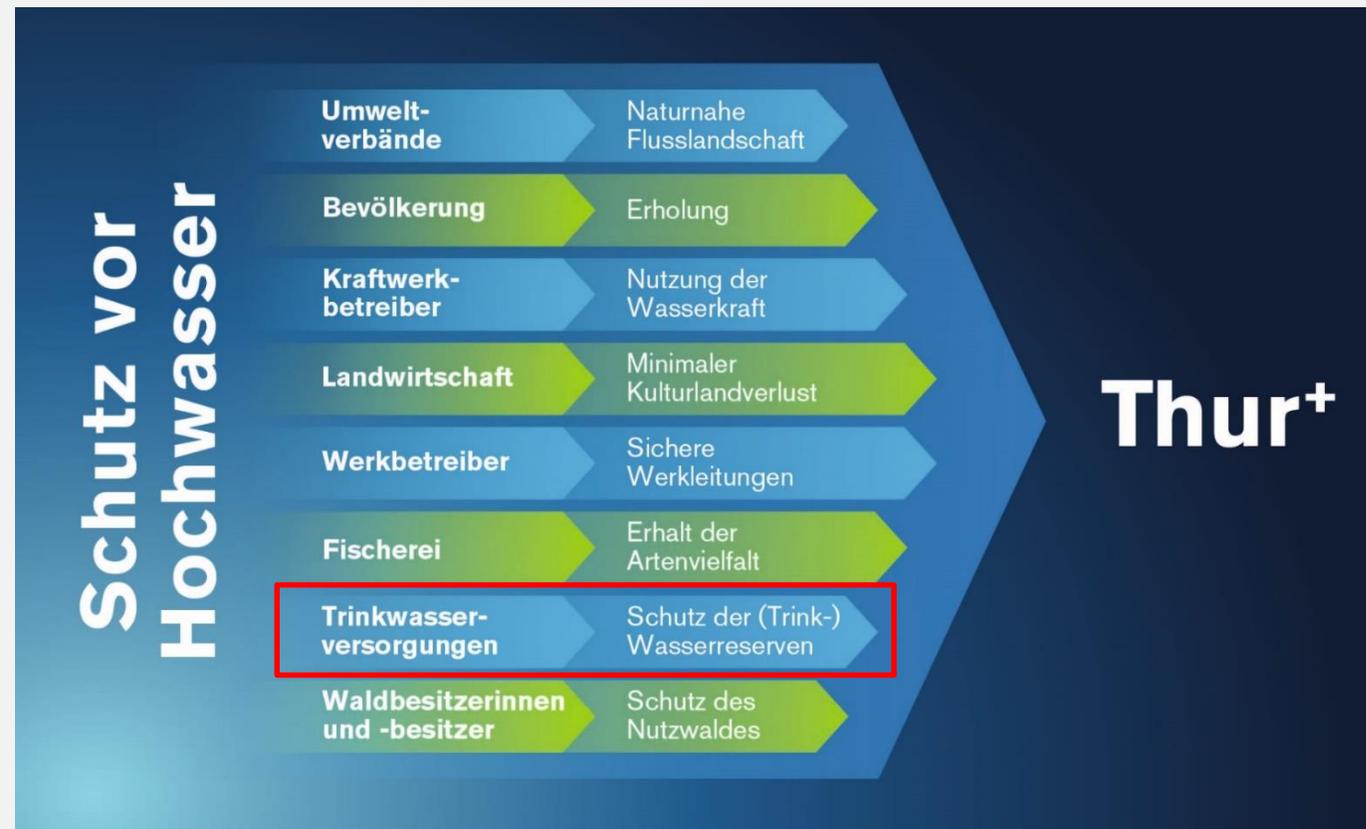


---

## Langfristige Begleitplanung

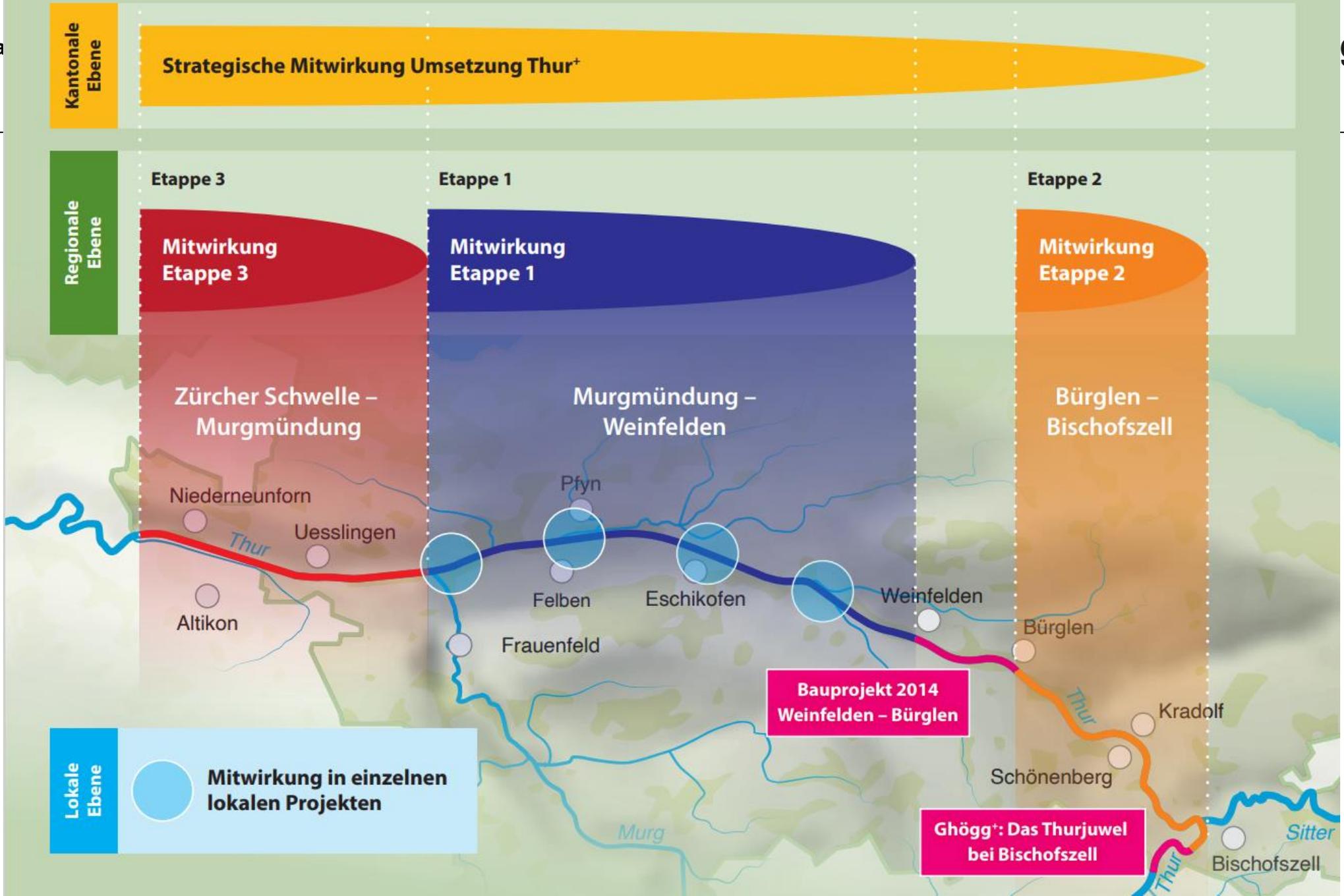
- Externer Auftrag: Analyse Ist-Zustand planerischer Grundwasserschutz und Wasserversorgung
- Resultate werden ca. im Frühling 2024 erwartet
- Basierend darauf werden die nächsten Schritte festgelegt. Z.B.
  - Lupenplanungen
  - Regionale Wasserversorgungsplanung
  - Abschnittweise Flussbauliche Studien

# Mitwirkung





Depa





Depa

**Kantonale Ebene**

**Strategische Mitwirkung Umsetzung Thur<sup>+</sup>**

**Adressaten:** Verbände (Gemeinden, Landwirtschaft, Umwelt), kantonale Politik, ...

**Inhalte:** Fragen von übergeordnetem Interesse, Begleitung Lenkungsausschuss, thematische Vertiefungen nach Bedarf

**Regionale Ebene**

<p><b>Mitwirkung Etappe 1</b></p> <p><b>Adressaten:</b> Regionalplanungsgruppen, betroffene Gemeinden, Verbände, regionale Interessensgruppen, betroffene Versorgungs-Interessen</p> <p><b>Inhalte:</b> Abschnitts-Planung (einzelne Lose), Fragen von regionalem Interesse</p>	<p><b>Mitwirkung Etappe 2</b></p>	<p><b>Mitwirkung Etappe 3</b></p>
<p><b>Entwicklungsprozess ländlicher Raum (ELR) Etappe 1</b></p>	<p><b>ELR Etappe 2</b></p>	<p><b>ELR Etappe 3</b></p>
<p><b>zusätzliche Begleitplanungen, z.B. Trink- und Brauchwasserplanung</b></p>	<p>zusätzliche Begleitplanungen, z.B. Trink- und Brauchwasserplanung</p>	<p>zusätzliche Begleitplanungen, z.B. Trink- und Brauchwasserplanung</p>
<p>Murgmündung – Weinfelden</p>	<p>Bürglen – Bischofszell</p>	<p>Zürcher Schwelle – Murgmündung</p>

**Lokale Ebene**

**Mitwirkung in einzelnen lokalen Projekten**

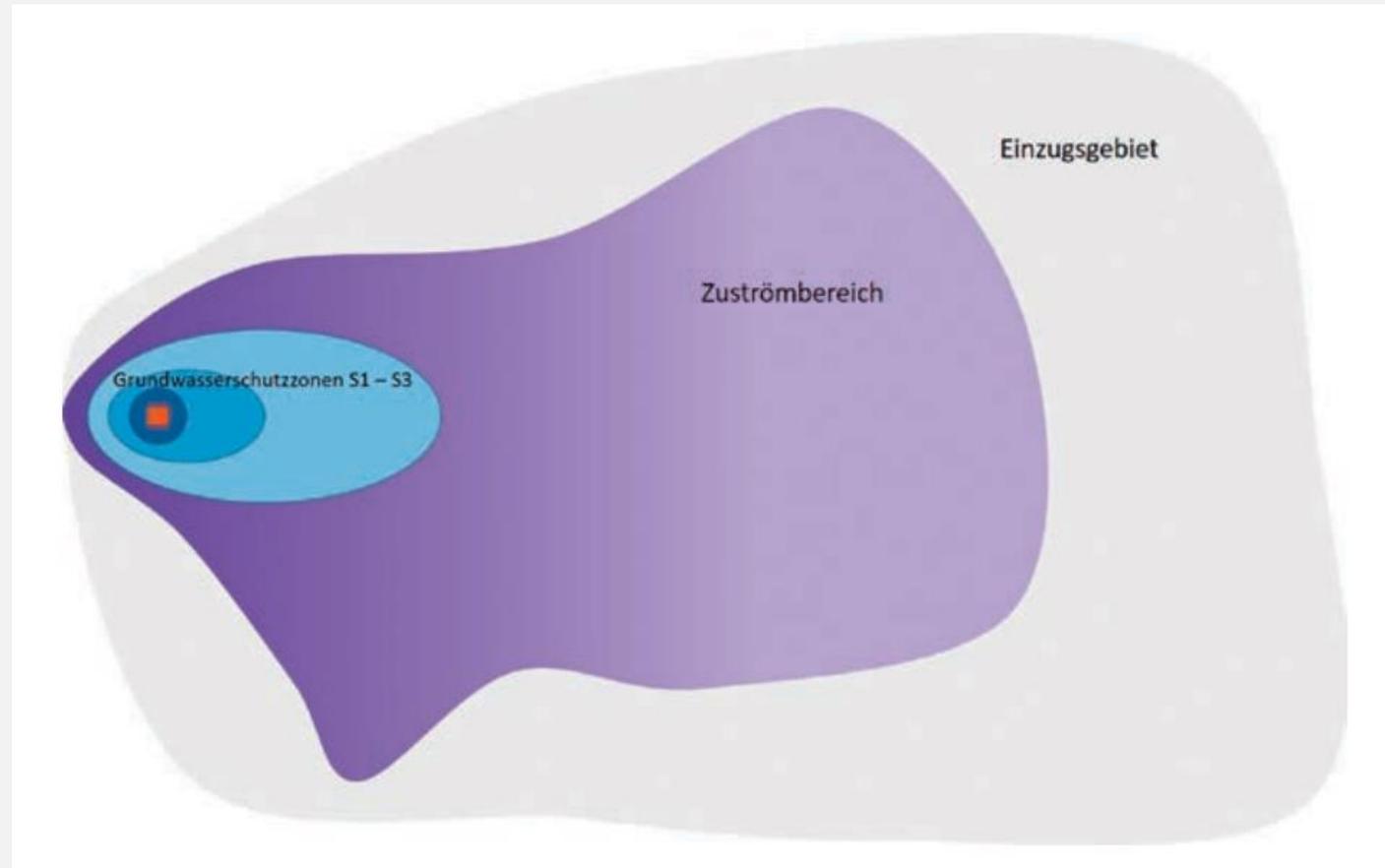
**Adressaten:** betroffene Gemeinden, Bürgergemeinden, lokale Interessensgruppen, Einzelinteressen, Verbände, lokale Versorgungsinteressen

**Inhalte:** Interessen im konkreten Fall vor Ort ermitteln, Zielkonflikte benennen und lösen

**Verfahren pro Projekt**

- Bekanntmachung oder Vernehmlassung
- Öffentliche Auflage
- Rechtsmittelmöglichkeit

# Zuströmbereich $Z_U$



Bildquelle: BAFU

## Chance Thur+



Sicherung der Trinkwasserressourcen im Thurtal



Förderung regionaler Zusammenarbeit



Resilientere Trinkwassergewinnung

# Fragerunde

**Martin Eugster**  
Amtschef